

24.07.2018 – 13:14 Uhr

Ohoven: Krieg der Strafzölle beenden - TTIP light kann verhärtete Fronten aufbrechen

Berlin (ots) -

Zum morgigen Treffen von EU-Kommissionspräsident Juncker mit US-Präsident Trump erklärt Mittelstandspräsident Prof. Dr. h.c. Mario Ohoven: "Es ist höchste Zeit, den Krieg der Strafzölle zu beenden. Der schwelende Handelskrieg gefährdet Wachstum und Wohlstand in Europa und den USA gleichermaßen. Kommt der Freihandel zum Erliegen, droht eine weltweite Wirtschaftskrise. Um die verhärteten Fronten aufzubrechen, sollte Juncker dem US-Präsidenten eine gemeinsame Initiative für ein transatlantisches Freihandelsabkommen vorschlagen. Von einem mittelstandsfreundlich gestalteten "TTIP light" würden die EU und die USA profitieren. Die EU müsste bereit sein, ihre Zölle für US-Importe zu senken. Am Ende sollten niedrigere Zölle auf beiden Seiten des Atlantiks stehen."

Kontakt:

BVMW Pressesprecher
Eberhard Vogt
Tel.: 030 53320620
Mail: presse@bvmw.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057836/100818243> abgerufen werden.